Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Foto: Olaf Eybe

www.kirche.ruhr

Februar 2020
mit Terminen
vom 5. Februar
bis 8. März

Foto: Olaf Eybe

Andacht	3
Bericht aus dem Presbyterium	4
Presbyteriumswahl	6
Frauenabende	6
Thema: Kirchenjahr	7
Nachruf	8
Weltgebetstag	10
Musikförderverein	11
Info und Kontakt	13
Gottesdienste	14
Chronik	15
Termine	16-17
7 Wochen ohne	19
Kinder- und Jugend	20
Kultur	23
Kinderbibelwoche	24
Sauberzauber im Gemeindehaus	25
Fasten im Frühling	26

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Zuge der Reform der Perikopenordnung, das ist die Reihenfolge der Predigttexte, wurde festgelegt, dass die Weihnachtszeit nun immer am 2. Februar endet. Aschermittwoch ist aber erst am 25. Februar. Die Zeit dazwischen heißt jetzt „Vorpassionszeit“. Lesen Sie dazu den Beitrag auf S. 7. In dieser Zeit liegt der Karnevalssonntag mit dem Jazzgottesdienst (Sonntag Estomihi). In der Passionszeit laden wir in diesem Jahr zu zwei Fastenaktionen ein (S. 19 und S. 26)

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen

Ihr Pfarrer
Markus Pein

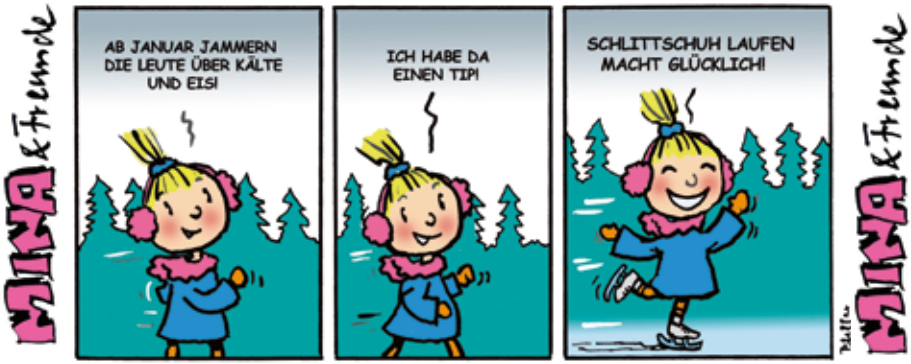


Foto: gep / Lotz

Monatsspruch Februar

Ihr seid teuer erkauft;
werdet nicht der Menschen Knechte.

1. Korinther 7,23

Wir Menschen gehören Gott

9. November 1989. Mauerfall.

„Wir sind das Volk!“ war auf den Montagsdemonstrationen in den Wochen zuvor immer wieder zu hören. Bürgerinnen und Bürger der DDR begehrten gegen den Staat auf und forderten ihre Freiheit ein.

Der Glaube hatte in dem sozialistischen Staat wenig Platz. Wie zahlreiche Bürger der DDR standen auch die Kirchen unter Beobachtung des Staates. Viele ihrer Mitglieder waren Repressionen ausgesetzt. Wer sich etwa zum Christentum bekannte, dem blieb eine berufliche Karriere häufig verwehrt.

Doch auf einmal erlangte die Kirche politischen Einfluss in Zeiten der Not. An der Organisation der Friedensbewegung war sie mit beteiligt. Immer mehr Menschen schlossen sich den Forderungen an und diskutierten über Freiheit und Ausreise. Die Friedensgebete in der Leipziger Nikolaikirche waren Ausgangspunkt der friedlichen Revolution, die die Existenz der DDR 1989 schließlich beendete.

„Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte“, schreibt der Apostel Paulus im 1. Korintherbrief. Diese starke Zusage drückt gleich zweierlei aus. Wir Menschen gehören nicht anderen Menschen, sondern Gott. Diese Hoffnung gilt gerade denjenigen, die heute noch von anderen Menschen verfolgt oder ausgebeutet werden. Und „Ihr seid teuer erkauft“, schreibt Paulus. Durch den Opfertod Jesu Christi am Kreuz hat Gott für uns seinen größtmöglichen Einsatz gegeben. Wir sind von Gott geliebt und für ihn etwas unendlich Wertvolles.

Foto: Olaf Eybe

Neues aus dem Presbyterium

Zu Beginn der Dezembersitzung gestaltete Pfarrer Markus Weidemann die Andacht und stellte sich anschließend vor. Pfarrer Weidemann unterstützt die Pfarrer Peinund Prang in ihrem Dienst. Nach der Genehmigung der Protokolle über die Presbyteriumssitzungen am 05.11. und 17.11.2019 hat das Presbyterium einstimmig beschlossen, Raphael Chaendera ab 01.01.2020 unbefristet weiterzubeschäftigen. Er wird also weiterhin unseren Küster Thomas Pichowiak unterstützen.

Aus dem Bauausschuss

Neubau Kita „Arche Noah“: Nach der Abnahme einzelner Gewerke und der Vorabnahme durch das Bauamt am 04.12.2019 erfolgte am 09.12.2019 die Übergabe der Kita an das Diakoniewerk. Am 19.12.19 fand ein „Schnuppertag“ statt, ein Kennenlern- und Spieletag für Kinder und Eltern in den neuen Räumen an der Überruhrstraße. Einzelne „Baustellen“ müssen noch nachgearbeitet, während die Bepflanzungen zur entsprechenden Jahreszeit vorgenommen werden.

In der Kirche sind auf der Orgelseite Feuchtigkeitsspuren aufgetreten, die evtl auf Verlust von Wasser im Rohrsystem der Fußbodenheizung hinweisen. Eine Heizungsfirma ist kontaktiert worden, die den Fehler suchen und beheben soll.

In die Investitionsplanung für die Jahre 2020/2021, die von Manfred Jürgens vorgestellt wurde, soll auch die Erweiterung der Alarmanlage mit einbezogen werden. Dazu werden Angebote eingeholt.

Kirchlich-theologisches Thema

Das Presbyterium beschäftigte sich mit dem Thema „Taufe“. Die Pfarrer Pein und Prang gaben Informationen zu den Ursprüngen der Taufe, dem theologischen Hintergrund, den Taufverständnissen und -praktiken zu verschiedenen Zeiten und in den verschiedenen Konfessionen.

Allgemeine Gemeindearbeit

Das Presbyterium ist der Meinung, dass die Öffentlichkeitsarbeit für Veranstaltungen verbessert werden kann. Es scheint schwieriger zu werden, Artikel und Informationen über kirchlich-theologische Themen in die Zeitungen zu bringen. Vielleicht ist eine Änderung der Vorgehensweise angebracht. So sollen Kontakte über das Öffentlichkeitsreferat geknüpft werden.

Der Theologieausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.11.2019 über die Festlegung der Kollekten 2019/2020 beraten und das Presbyterium hat den Kollektenplan einstimmig beschlossen.

Im Dezember stellte unser Organist Bernhard Schüth die Planung der Konzertreihe für das Jahr 2020 vor. Zum Ende der Weihnachtszeit fand ja schon die Matinée mit den beiden Chören der Gemeinde statt. Wir können uns u. a. auf Orgel- und Klavierkonzerte sowie auf geistliche und weltliche Chormusik freuen. Der Förderverein für Kirchenmusik unterstützt finanziell diese Konzerte. Um die Arbeit des Fördervereins zu stärken, soll er z. B. durch die Auslegung von Flyern bei Veranstaltungen in der Gemeinde und darüber hinaus wieder bekannter gemacht werden. Es wird überlegt, ob eine Erhebung von

Eintritt bei den Konzerten zu größeren Einnahmen führen würde. Bisher wurde darauf verzichtet, damit der Besuch allen interessierten Personen ermöglicht wird.

Weitere Ausschussarbeit

Das Presbyterium nahm die Protokolle des Jugend-, des Diakonie- und des Friedhofsausschusses zur Kenntnis.

In der Jugendarbeit ist für 2020 u. a. ein Erste-Hilfe-Kurs geplant. Sonja Ahrens regte an, im Dezember 2020 in Verbindung mit der Öffnung des Adventsfensters einen Adventsmarkt zu veranstalten.

Diakoniekirchmeisterinnen Sigi Schmitting bedauert, dass nur noch wenige Personen bereit sind, in der Zeit vor Weihnachten die Diakoniesammlung durchzuführen. Deshalb werden Überlegungen angestellt die Aktion zum Spendensammeln „aufzupeppen“. Dazu werden weitere Informationen folgen. Sie teilte außerdem mit, dass Markus Hamann der neue Leiter des Wilhelm-Becker-Hauses ist.

Erfreulicherweise wurden bei der Friedhofsbegehung am 14.11.20119 nur wenige Probleme festgestellt. Im Jahr 2020 werden die Eberhard-Wittgen-Kapelle und die Abschiedsräume renoviert werden. Auch das Umfeld der Kapelle muss in Angriff genommen werden. Die Mauer wird gestrichen und davor eine Blumenwiese eingesät. Um den Friedhof attraktiver zu gestalten, wurde angedacht, Urnenstelen aufzustellen. Dafür werden z. Z. die Preise ermittelt sowie ein zentrales Feld ausgesucht. Kolumbarien sind in der Vorfinanzierung sehr teuer. Eine andere Möglichkeit ist evtl ein Ewigkeitsbrunnen, wie es ihn in Hagen gibt. Diese Anregung wird an den Friedhofsausschuss weitergegeben.

Anschließend wurden die Termine

Foto: Olaf Eybe

in 2020 für die sechs verschiedenen Ausschüsse festgelegt.

Die offizielle Verabschiedung von Pfarrer Martin Prang findet im 10:00 Uhr-Gottesdienst am 29.03.2020 statt. Anschließend findet eine Feier im Gemeindezentrum statt.

Presbyteriumswahl 2020

Das Presbyterium der Gemeinde Essen-Überruhr besteht aus den Pfarrer/innen, dem Mitarbeiterpresbyter und zwölf gewählten Gemeindegliedern. Bei den letzten Wahlen gab es genauso viel Bewerber/innen wie mindestens erforderlich waren. Deshalb waren wir sehr froh, dass es dieses Jahr zu einer richtigen Wahl kommen sollte (13 Kandidaten/innen für 12 Plätze). Leider hat sich seit November die berufliche Belastung bei Lea Plate so vergrößert, dass sie nach langer intensiver Überlegung ihre Kandidatur für die Presbyteriumswahl 2020 zurückgezogen hat. Wir bedauern dies überaus und hoffen, dass sie in einer späteren Legislaturperiode vielleicht erneut zu einer Kandidatur bereit ist.

Das Presbyterium wünscht allen kleinen und großen Gemeindegliedern ein gesundes und gesegnetes Jahr 2020!

Angelika Blechinger

Foto: privat

Foto: GEP

Presbyteriumswahl in Überruhr fällt aus

Am 1. März 2020 findet in den Gemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland die Wahl zum Presbyterium statt. So war es auch in Überruhr vorgesehen.

13 Frauen und Männer hatten sich für die zwölf Stellen im Presbyterium zur Wahl gestellt.

Leider hat sich mit dem Jahreswechsel die berufliche Situation einer Kandidatin verändert. Lea Plate musste ihre Kandidatur zurückziehen und wird mit der neuen Legislaturperiode aus dem Presbyterium ausscheiden.

Somit blieben genausoviele Kandidatinnen und Kandidaten übrig, wie Stellen zur Wahl stehen. Das Presbyterium unterrichtete umgehend den Kreissynodalvorstand von dieser Veränderung.

Der Kreissynodalvorstand hat nach Beratung und unter Berücksichtigung der Vorgaben des Presbyteriumswahlgesetzes beschlossen, dass die verbliebenen Kandidatinnen und Kandidaten in Überruhr als gewählt gelten.

Damit fällt die Wahl in Überruhr aus.

Die Wahlbenachrichtigungen und die Anträge auf Briefwahl sind damit hinfällig. →

Frauenabende

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Mariä Heimsuchung, Hinseler Feld 66. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen..

„Behalte nur, was Dich glücklich macht!?“ Teilen, abgeben, spenden,...!? Also, ich weiß nicht?! Das ist das Thema am **Dienstag, 18 Februar 2020**.

Herzlich willkommen!

Am **Dienstag, 17. März 2020** sind wir gespannt auf das, was Henny Dirks-Blatt uns von Ihrer besonderen Reise quer durch **Kuba** berichtet.

Wir freuen uns Sie!

Claudia Schneider
Angelika Blechinger
Marie-Luise Lischewski

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden sich in der kommenden Ausgabe des Gemeindebriefes vorstellen.

Die Einführung des Presbyteriums findet am 22. März 2020, im Gottesdienst um 10.0 Uhr statt.

Markus Pein

Foto: gep / Lotz

Das Kirchenjahr

Die Vor-Passionszeit

Jesus Christus nachfolgen heißt aushalten, dass bei Gott andere Maßstäbe von Gerechtigkeit, von Ruhm und Ehre gelten als in unserer Welt. Nicht die eigene Leistung zählt, sondern Gottes Gnade. Ja, viele treibt eine Sehnsucht nach Gerechtigkeit.

„Das ist unfair!“ denken oder sprechen viele Menschen auch in unserer Gemeinde aus. Doch was ist gerecht? Alle gleich zu behandeln oder die Anlagen jedes Einzelnen zu berücksichtigen? Eltern von zwei oder mehreren Kindern wissen, dass eine Gleichbehandlung auch ungerecht sein kann.

Und Gott – ist Gott gerecht? „Gottes Gerechtigkeit ist Güte“ Doch wie steht es mit unserem Gerechtigkeitsgefühl? Wie halten wir es mit der Gerechtigkeit? Vielleicht sollten wir uns auch dafür einmal Zeit nehmen, dem nachzuspüren.

Da hilft es auf folgende Aussage zu achten: Wer Ohren hat zu hören, der höre! Das Hören auf Gottes Wort kann uns hierbei helfen.

Auch das Zuhören will gelernt sein. Gerade in Zeiten, wo wir ständig mit irgendwelchen Empfehlungen aus dem Radio, dem Fernsehen oder den sozialen Medien zugedröhnt werden. Wie viel schwerer ist es dann wohl, wenn es um Gottes Wort geht. Und dann trifft es wieder plötzlich, unvermittelt, mitten ins Herz. Manchmal ist es scharf, schmerzhaft und trennend wie ein Schwert, dann wieder scheint es nicht zu wirken, setzt sich aber fest und wächst im Stillen. Gott streut die Botschaft seiner Liebe großzügig aus. Auch wenn wir sie ignorieren: Sie gilt uns. Es liegt an uns, sie zu hören und sie ernst zu nehmen und danach zu leben.

Nicht, wer viele große Worte macht, sondern wer sich für Gerechtigkeit einsetzt und beharrlich liebt, der hat den Ruf in die Nachfolge gehört, dem hat Jesus die Augen geöffnet. Aber zu Jesus zu stehen ist nicht immer leicht. Es bedeutet auch, Nachteile in Kauf zu nehmen, sein Leid zu tragen. Jesu Frage gilt auch uns: „Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme an seiner Seele Schaden?“.

Wie weit würde meine Freundschaft gehen? Würde ich zu meinen Freunden stehen, selbst wenn sie ausgelacht oder verachtet, verfolgt oder verdächtigt würden? Würde ich sie begleiten?

Die Freundschaft zu Jesus verlangt seinen Jüngern viel ab. Sie werden mit ihm nach Jerusalem ziehen und seinen Tod miterleben. Jesus kündigt ihnen das

an. Auch uns hat Jesus das gesagt. Wir wissen, dass es in heutiger Zeit nicht immer einfach ist, sich zum christlichen Glauben zu bekennen. Freundschaft ist da wichtig. Doch: Welche Menschen machen mein Leben reich? Und für welche Menschen bin ich wichtig? Dieser Monat kann Anlass sein, darüber nachzudenken.

Neben Familie und Beruf zählt für viele Menschen die Beziehung zu ihren Freundinnen und Freunden zu den wichtigsten Dingen im Leben. Nehmen Sie doch einen Tag zum Anlass, an ihre Freunde zu denken. Gehen Sie doch einmal in Gedanken durch, wen Sie dazu zählen. Denken Sie zurück: Welche Freundinnen und Freunde waren ihnen in welchen Lebensphasen wichtig? Zu wem haben Sie heute noch Kontakt und zu wem ist die Beziehung abgebrochen? Freunde sind ein Geschenk – und auch eine Verantwortung. Vielleicht fallen Ihnen Menschen ein, die gerade besonders Ihre Freundschaft benötigen und die sich über Ihren Anruf freuen würden. Aber Achtung: Überfordern Sie sich nicht!

Birgit Pein

Nachruf

Hans-Jürgen Protsch

24.09.1930 – 08.01.2020

Hans-Jürgen Protsch gehörte seit 1982 dem Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr an. 2004 schied er mit dem Erreichen der Altersgrenze für Presbyter aus. Zwölf der 22 Jahre war er Baukirchmeister der Gemeinde.

Außerdem war er Mitglied im Finanzausschuss, im Friedhofsausschuss und Vertreter der Gemeinde in der Kreissynode des Kirchenkreises Essen-Süd.

Er hat alle diese Ämter und Aufgaben mit großer Umsicht und hohem Einsatz wahrgenommen. Die Vorbereitung und Betreuung von Bauangelegenheiten, die notwendige, laufende Unterhaltung der Gebäude, Reparaturen und Renovierungen, Grundstücksangelegenheiten und -verkäufe forderten ihm oft diesen hohen Einsatz ab. Seinem Sachverstand, Hans-Jürgen Protsch war Bauingenieur, und seiner Umsicht verdankt die Gemeinde einen sparsamen Einsatz von Geldern bei Bauangelegenheiten.

Dächer waren das große Thema seiner Zeit als Baukirchmeister. Zu Anfang erhielt unter seiner Leitung das inzwischen abgerissene Gebäude der Kindertagesstätte Arche Noah ein neues Dach, womit zugleich das Raumangebot vergrößert wurde. Und als letztes großes Projekt seiner Amtszeit hatt Hans-Jürgen Protsch zu Anfang des Jahres 2004 die Sanierung der Dächer des Friedrich-Graeber-Gemeindehauses und des Stephanus-Gemeindezentrums in Angriff genommen.

Nun ist Hans-Jürgen Protsch im Alter von 89 Jahren gestorben.

Die Gemeinde und das Presbyterium wird das Andenken an ihn in Ehren halten.

Markus Pein

Den letzten Weg liebevoll begleiten

Thorsten Lelgemann
- geprüfter Bestatter -

BESTATTUNGSHAUS
Multhaupt-Feldmann

Dahlhauser Straße 159 • 45279 Essen-Horst

Überruhrstraße 456 • 45277 Essen-Überruhr

☎ **0201 - 53 10 10**

www.multhaupt-feldmann.de

Clean & Fresh
TEXTILPFLEGE MICHALAK

Innovative Textilpflege ◆ Mobilservice ◆ Heißmangeldienste

ARNDT MICHALAK

HINSELER HOF 5 ☎ 02 01 / 588024 ESSEN-ÜBERRUHR

Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100
45257 Essen

Ruf: 0201 / 8 48 29 10

www.bestattungen-mueller.com

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Bestattungs- Vorsorgeregelungen

H. Schäfer Meisterbetrieb seit 1888
Heizung - Sanitär
GmbH

Langenbergerstr. 505
45277 Essen
Tel.: 0201-582346
Fax: 0201-580824
info@h-schaefer-essen.de

- Ölfeuerungsanlagen
- Energieberater SHK
- Sanitär Installation
- Gasanlagen
- Heizung
- Lüftung

Foto: wgt

Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. Er wird in Überruhr am 6. März 2020 ökumenisch gefeiert.

„Ich würde ja gerne, aber…“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schul-

besuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

In Überruhr beginnt die Feier des Weltgebetstags am 6. März 2020 um 15.30 Uhr mit Kaffeetrinken im Gemeindezentrum St. Suitbert und setzt sich fort mit dem ökumenischen Gottesdienst um 17.00 Uhr in der St. Suitbert-Kirche.

Musikförderverein

Der Musikförderverein, mit vollem Namen „Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Musik in der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr e.V.“ möchte wieder einmal auf sich aufmerksam machen.

In unserer Kirchengemeinde werden jährlich Kirchenkonzerte mit von unserem Kirchenmusiker, Herrn Bernhard Schüth, zusammengestellten besonderen Programmen und guten Künstlern angeboten. Diese Konzertreihe hat inzwischen eine lange Tradition und findet bei Gemeindemitgliedern und darüber hinaus viel „Anklang“. Erinnert sei an das letztjährige Adventskonzert mit dem Essener Kammerchor.

Der Eintritt in die Konzerte ist in der Regel frei. Die nach deren Ende eingesammelten freiwilligen Spenden reichen oft nicht aus, um die Kosten – vor allem angemessene Künstlerhonorare – zu decken. Aus verschiedenen Gründen ist es nicht Sache der Kirchengemeinde diese Defizite aus dem Gemeindehaushalt auszugleichen.

Vielmehr springt in diesen Fällen der Musikförderverein ein, um dessen Unterstützung wir hiermit herzlich bitten. Diese Hilfe kann auf zweierlei Weise geschehen: Durch Beitritt zum Förderverein – einfache schriftliche Erklärung unter der Anschrift des Gemeindeamtes reicht aus – und damit durch die Entrichtung von Mitgliedsbeiträgen – jährlicher Mindestbeitrag derzeit 35,- € - oder/und gelegentliche Spenden auf das Konto des Musikfördervereins bei der GENO-Bank Essen: DE14 3606 0488 0121 0763 00.

Die Geldgeber profitieren auf zweierlei Weise: Zum einen zählen sie zum Kreis der Unterstützer guter Musik in unserer Gemeinde, zum anderen haben sie die Möglichkeit, Mitgliedsbeiträge und Spenden bei der Einkommenssteuer geltend zu machen. Weitere Auskünfte könnte ggf. der Unterzeichner unter der Telefonnummer 0202/583934 erteilen.

Erwin-Albrecht von Bergen

Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anliegen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Essen-Überruhr
Hinseler Hof 9
Tel. 0201 . 85 80 30

FARWICK

www.**bestatter-in-essen**.de

An dieser Stelle könnte Ihre Werbung stehen.

Es lohnt sich, denn immerhin erreicht die gedruckte Ausgabe unseres Gemeindebriefs rund 3.000 Haushalte in Überruhr.

info@kirche.ruhr

HINSEL-APOTHEKE
Apothekerin Ulrike Nolte

Ulrike Nolte

Schulte-Hinsel-Straße 4
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201/58 20 45
Fax 0201/58 54 58

Elektro Ullrich

Elektroinstallationen · Alarmanlagen
SAT-Anlagen
Reparaturen von Haushaltsgeräten

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

Telefon 02 01 / 58 20 10

Mitglied der Elektro-Innung Essen

Presbyterium

Pfarrer Markus Pein	Langenberger Str. 426 a	☎	8 58 52 03
1. Pfarrbezirk	Vorsitzender d. Presbyteriums markus.pein@kirche.ruhr		
Pfarrer Martin Prang	Überruhrstr. 68	☎	58 10 05
2. Pfarrbezirk	martin.prang@kirche.ruhr		
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Thomas Caspers-Lagoudis		☎	58 91 85
Olaf Eybe		☎	26 84 04
Christoph Galleiske		☎	4 79 88 71
Gabi Gerhardt	Finanzkirchmeisterin	☎	58 76 27
André Heuer		☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellv. Vorsitzender d. Presbyteriums und Baukirchmeister	☎	0176 43 99 56 24
Jan Meier	Mitarbeitendenpresbyter	☎	9 46 04 93
Lea Plate		☎	4 79 82 73
Sieglinde Schmitting	Diakoniekirchmeisterin	☎	58 75 61
Claudia Schneider		☎	58 32 00

Gemeindebüro	Langenberger Str. 434 a	☎	8 58 52 21
Alexandra Weierstahl	E-Mail: gemeindeamt@kirche.ruhr	Fax	8 58 50 22

Öffnungszeiten: Di, Do, 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Stephanus-Gemeindezentrum

Thomas Piechowiak	Langenberger Str. 434 a kuester@kirche.ruhr	☎	8 58 51 29
Jugendbüro Astrid Dahlmann u. Jan Meier	Langenberger Str. 434 a jugend@kirche.ruhr	☎	3 30 27 66
Kirchenmusiker	Bernhard Schüth	☎	0157 34 55 61 54
Musikförderverein	Erwin von Bergen	☎	58 39 34

Evangelische Frauenhilfe Essen-Überruhr (Vorstand)

Dagmar Hamm	☎	58 66 67	Christa Vogt	☎	58 17 23
Erika Klammer	☎	8 58 66 86	Carla Müller	☎	5 80 01 07
Christa Imberg	☎	58 37 16	Margrit Weber	☎	58 20 56

Friedhofsgärtner	Peter Kieckbusch	kieckbusch@kirche.ruhr	☎	48 14 77
Friedhofsverwaltung			☎	22 05 - 5 20

Einrichtungen der Diakonie in Überruhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Nicole Weber	Hinseler Hof 29 a	☎	0151 56 61 62 50

Kindertagesstätte „Lummerland“

Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	☎	26 64 - 60 71 00

Karl-Schreiner Haus - Kinder- und Jugendheim

Oliver Kleinert-Cordes	Krummecke 9-15	☎	26 64 - 10 41 00

Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf

Angelika Hardenberg-Ortmann	Langenberger Str. 502	☎	61 51 79 - 0

Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung

Markus Hamann	Milchstr. 14	☎	26 64 - 30 31 00

Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst

Rita Ohlenforst-Popp	Fahrenberg 6, 45259 Essen	☎	8 58 50 46

Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.

Flohkiste - Kindertagespflege www.flohkiste-überruhr.de

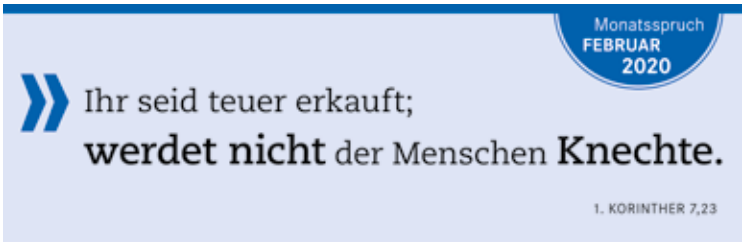
Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überruhr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27

Freitag 16.15 Uhr	7. Februar 2020 Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Pein
Sonntag 10.00 Uhr	9. Februar 2020 - Septuagesimae Stephanuskirche	Pfr.i.R. Weidemann
Dienstag 8.00 Uhr	11. Februar 2020 - *Schulgottesdienst* St. Suitbertkirche	Pfr. Pein
Donnerstag 8.00 Uhr	13. Februar 2020 - *Schulgottesdienst* St. Mariä-Heimsuchung	Pfr. Pein
Freitag 16.15 Uhr	14. Februar 2020 Heinrich-Held-Haus	Pfr. Pein
Sonntag 10.00 Uhr	16. Februar 2020 - Sexagesimae Stephanuskirche	Pfr. Pein
Freitag 16.15 Uhr	21. Februar 2020 Marienheim	Pfr. Prang
Sonntag 10.00 Uhr	23. Februar 2020 - Estomihi *Jazz-Gottesdienst am Karnevalssonntag* Stephanuskirche	Pfarrteam mit Mag. theol. Koch
Freitag 16.15 Uhr	28. Februar 2020 Haus unterm Regenbogen	Pfr. Pein
Sonntag 10.00 Uhr	1. März 2020 - Invokavit Stephanuskirche	Pfr. Pein
Dienstag 8.00 Uhr	3. März 2020- *Schulgottesdienst* St. Suitbertkirche	Pfr. Pein
Donnerstag 8.00 Uhr	5. März 2020- *Schulgottesdienst* St. Mariä-Heimsuchung	Pfr. Pein
Freitag 16.15 Uhr	6. März 2020 Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Pein
Sonntag 10.00 Uhr	8. März 2020 - Reminiscere Stephanuskirche	Mag. theol. Koch

Anmeldungen für die Taufgottesdienste
- am 15. März (Anmeldung bis zum 15. Februar)
- am 13. April (Anmeldung bis zum 15. März) bitte bei
Pfr. Pein, T. 85 85 203, markus.pein@kirche.ruhr oder
Pfr. Prang, T. 58 10 05, martin.prang@kirche.ruhr oder
im Gemeindebüro, T. 85 85 221 oder auf www.kirche.ruhr

Abendmahl Taufen Chor Kirchenkaffee Ökumenischer Gottesdienst



In der Taufe sagt Gott Ja zu uns. Er will unser Gott sein, und wir sollen seine Kinder sein.

Mit der kirchlichen Bestattung erweist die christliche Gemeinde ihren Verstorbenen einen letzten Dienst. Angesichts des Todes verkündigt sie die Herrschaft des auferstandenen Christus über Lebende und Tote.

HINWEIS:
Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen von Täuflingen, Konfirmanden und Konfirmationsjubilaren, Brautpaaren sowie Verstorbenen veröffentlicht.
Gemäß § 11 Absatz 1 der DSVO (Datenschutzverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland) wird hiermit darauf hingewiesen, dass Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen nicht einverstanden sind, ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich oder auf anderem Weg im Gemeindebüro erklären können. Der Widerspruch muss rechtzeitig (vor Redaktionsschluss) eingegangen sein und es sollte mitgeteilt werden, ob der Widerspruch einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Bestattungen

Kunert

Erd-, Feuer und Seebestattungen

Großfeldweg 17 · 45329 Essen

Telefon 02 01/ 38 00 48

Wenn der Mensch dem Menschen einen letzten Dienst erweisen muß, stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite.

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung und Durchführung der Trauerfeier.

Wir bieten Ihnen eine Auswahl an Särgen und Ausstattungen.

Alle Formalitäten bei Kirchen, Behörden und Versicherungen erledigen wir diskret und gewissenhaft.

Wir beraten Sie fachmännisch, auf Wunsch in Ihrem Hause.

Auch Sonderwünsche werden gegebenenfalls berücksichtigt.

Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

Stephanus-Gemeindezentrum und Stephanuskirche

Presbyterium	Dienstag	3. März	18.30 Uhr
	Dienstag	31. März (für April)	18.30 Uhr
Altenstube	dienstags		15.00 Uhr
Bezirksdienst	Mittwoch	4. März	16.00 Uhr
Frauenhilfe			
12. Februar	15.00 Uhr	Vorbereitung zum Weltgebetstag Dagmar Hamm	
26. Februar	15.00 Uhr	Klüger gegen Betrüger - Tipps der Polizei gegen Trickbetrug Kriminalhauptkommissar R. Ruttkowski	
6. März	15.30 Uhr	Weltgebetstag - Kaffeetrinken und Information	
	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst St. Suitbert, Klapperstraße	
Vorbereitungsteam für die Kinderbibletage			
	donnerstags		19.30 Uhr
	Kontakt: Pfr. Martin Prang, T. 58 10 05		
Vorbereitungsteam für den Konfirmandenunterricht			
	dienstags		18.00 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 85 85 203		
Pfadfinder Stamm Eberhard Wittgen - Gruppenstunde			
	donnerstags		17.00 - 18.30 Uhr
	Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 85 85 203		
Spielenachmittag	Samstag	7. März	15.00 - 20.00 Uhr
Hartz IV Beratung	mittwochs		11.00 - 13.00 Uhr
Kirchenchor	mittwochs		18.30 Uhr
Chor Querbeet	freitags		18.00 Uhr
Kinderchor	freitags		17.00 Uhr
	Kontakt: Bernhard Schüth, T. 0157 / 34 55 61 54		

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Offenes Haus	für Kinder und Jugendliche	
	dienstags u. mittwochs	15.00 - 20.00 Uhr
	freitags	15.00 - 17.00 Uhr
KinderDisco	für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren	
	freitags	17.00 - 19.00 Uhr
Chill-Out	für Jugendliche ab 16 Jahren	
	freitags	19.00 - 22.30 Uhr
JugendTreff	für Jugendliche ab 13 Jahre	
	samstags	14.00 - 18.00 Uhr
Baseball	für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren	
	mittwochs	17.00 - 18.30 Uhr
Kochzwerge	für Kinder ab 6 Jahren	
	dienstags	16.00 - 18.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Mädchentreff	für Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren mittwochs	 16.00 - 17.30 Uhr
Kindermusical	für Kinder ab 6 Jahren freitags	 17.00 - 17.45 Uhr

Gemeindehaus St. Mariä-Heimsuchung, Hinseler Feld 68

FrauenAbend	Dienstag Dienstag	18. Februar 17. März	20.00 Uhr 20.00 Uhr
Frühstück zur Marktzeit	freitags		9.00 - 10.30 Uhr
Mini-Singen	freitags		10.00 Uhr
Nähtreff	donnerstags Kontakt: Brigitte Große-Rhode 0176 780 330 50		20.00 Uhr

Gemeindehaus St. Suitbert, Klapperstr. 70

Seniorenkreis	montags	14.00 Uhr
Ökum. Bibelkreis	2. Dienstag im Monat	19.00 Uhr

Impressum - Hinweise -Spendenkonten

Herausgeber des Gemeindebriefs: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

Entwurf und Erstellung: Markus Pein

Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Olaf Eybe Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit u. Markus Pein

Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: redaktion@kirche.ruhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe „März 2020“: 15. FEBRUAR 2020.

Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Rechtiche Hinweise:

Alle Publikationen der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr, der Gemeindebrief eingeschlossen, unterliegen dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Datenschutzdurchführungsverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR)

Die in einer an uns gerichteten E-Mail dort angegebenen personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet. Diese Informationen werden von Ihrem E-Mailclient übermittelt und in unseren informationstechnischen Systemen gespeichert. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist notwendig für die Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens und ist gemäß § 6 Ziffer 3 und 4 DSG-EKD rechtmäßig. Zusätzlich werden Ihre IP-Adresse und Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens erforderlich ist.

Spendenkonten der Gemeinde:

Diakoniestiftung Überruhr
KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05, BIC: GENODED1DKD

Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:
KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Pätzkes - Förderverein für Kinder- und Jugendliche:
Genobank Essen, IBAN: DE89 3606 0488 0222 0859 00, BIC: GENODEM1GBE

Pfadfinder VCP Stamm Eberhard Wittgen:
Genobank Essen, IBAN: DE69 3606 0488 0120 0151 00, BIC: GENODEM1GBE

Bücher Schirrmeister

Nockwinkel 101
45277 Essen – Überruhr
Telefon 0201 – 58 29 39
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirrmeister.de
www.buecher-schirrmeister.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

Ihre Buchhandlung in Überruhr

Bücher
Schulbücher
Spiele
Kalender

eBooks
Hörbücher
Filme
Souvenirs

Kunstkarten
Geburtstagskisten
Geschenk-Gutscheine
Tolino (E-Reader)

Menzel

Garten- und Landschaftsbau
Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teichbau, Zaunarbeiten, Pflanzungen, Altgartenrenovierung, Gartenpflege, Baumfällarbeiten, Winterdienst

anerkannter Ausbildungsbetrieb

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Worringstr. 250
Essen-Burgaltendorf

Tel.: 58 09 389
Mobil: 0151/16 52 83 38

www.mbb-menzel.de

ÜberRuhr apotheke westhaus

apotheker
dr. rolf-günther westhaus
schulte-hinsel-straße 5
45277 essen-überruhr
telefon 0201-8585991
telefax 0201-8585992
backoffice@apotheke-westhaus.de
internet: www.apotheke-westhaus.de

Foto: chrismon

„7 Wochen Ohne“

Zuversicht - Sieben Wochen ohne Pessimismus

Die Aktion „7 Wochen ohne“ wird jedes Jahr von der Evangelischen Kirche Deutschland ausgerufen. Die evangelische Fastenaktion beginnt am Aschermittwoch und endet Ostersonntag. Sie findet also in der sogenannten Passionszeit statt.

Die Teilnehmenden verzichten nicht nur auf bestimmte Speisen oder „Laster“, sondern lassen Platz für Veränderungen und neue Perspektiven. Sie orientieren sich an dem Gedanken: Gott gegenüber eine fragende Haltung einzunehmen und zu hören, was er zu sagen hat. Das kann dazu führen, dass ein bekannter Pfad verlassen wird, dass etwas anderes ausprobiert; etwas, dass besser sein könnte.

Die Passionszeit kann ein willkommener Anlass sein, nach den Kraftquellen des Lebens zu suchen und Gott neu zu entdecken.

Ziel der Aktion ist es, Alltagsgewohnheiten zu überdenken und Platz für Veränderungen zu schaffen.

Hierfür steht die Aktion jedes Jahr unter einem neuen Motto. Die wechselnden Themen sollen die Teilnehmenden dazu anregen die Fastenzeit bewusst zu erleben und zu gestalten.

Die Fastenaktion 2020 ermuntert mit dem Motto „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, den Blick darauf zu lenken, was möglich ist.

Es ist ganz leicht: Man muss nur die Augen und das Herz öffnen. Eine Fastenaktion, die Lust macht, in den Abenteuern des Alltags das Positive und Hoffnungsvolle zu suchen und zu finden.

Auch in unserer Gemeinde laden wir in diesem Jahr wieder zu einer Fastengruppe ein. Wir treffen uns immer mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum zu gemeinsamer Andacht und Erfahrungsaustausch. Die Termine für die Treffen sind: 26.02, 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04. und am 08.04.2020.

Um für Interessierte eine ausreichende Anzahl an Kalendern bestellen zu können, bitten wir Sie sich bis zum 19. Februar 2020 im Gemeindeamt (T. 0201 85 85 221 oder per E-Mail an: gemeindeamt@kirche.ruhr) zur Teilnahme an der Fastenaktion anzumelden.

Birgit Pein

Neu im Jugendausschuss

Bjarne Bauer

Schönen Guten Tag,

ich bin der Bjarne Bauer und bin 16 Jahre alt und eines der neuen Mitglieder im Jugendausschuss als Jugendvertreter. Ich helfe jetzt ehrenamtlich schon seit 3 Jahren. Ich bin ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig, wo zu Beispiel der Konfirmandenunterricht inbegriffen ist. Ich freue mich auf eine lange und gute Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss.

Falk Schulte

Schönen guten Tag,

ich bin Falk Schulte ,16 Jahre alt und eines der neuen Mitglieder im Jugendausschuss als Jugendvertreter.

Seit 4 Jahren bin ich ehrenamtlich in der Gemeinde tätig. Ehrenamtlich helfe ich bei den Pfadfinder, bei der Kinderdisco und auch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Darüber hinaus arbeite ich bei großen Veranstaltungen wie dem Gemeindefest mit. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss.

Mädchentrophy 2020

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit einer Gruppe an der ***Mädchentrophy*** (28.03.2020) teilnehmen.

Bei der Trophy müssen Gruppen sportliche, knifflige und spannende Aufgaben lösen und dabei auch ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Für unser Team suchen wir noch 6 Teilnehmerinnen im Alter von 10 -13 Jahren, die Lust haben, etwas Neues zu erleben und sich mit Teams aus anderen Stadtteilen zu messen.

Um fit und vorbereitet für den Wettbewerb zu sein, treffen wir uns ab dem 05.02.2020 (mittwochs in der Zeit von 16.30 – 17.30 Uhr) im Stephanus Jugendhaus. Die Trophy findet am 28.03.2020.

Wenn Ihr Zeit und Lust habt meldet Euch bitte im Jugendhaus bei Astrid Dahlmann (Tel 0201-3302766)

Foto: gep / Anja Lehmann

KinderDisco

Musik*Spiel*Spaß - jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Die beliebte Kinderdisco im Stephanus Jugendhaus findet freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr statt und ist der perfekte Einstieg ins Wochenende für alle Kids im Alter von 6-12 Jahren. Wenn tanzen nicht so dein Ding ist, kannst du bei uns Billard, Tischtennis oder Kicker spielen. Wenn das nicht genug ist, besteht bei gutem Wetter die Möglichkeit auf unserem großen Außengelände zu spielen, zu toben oder im Niedrigseilparcours zu klettern. Der Eintritt beträgt 1,- €. Getränke, Süßigkeiten und den „Snack des Tages“ gibt es bei uns zu günstigen Preisen! Komm alleine oder mit deinen Freunden vorbei lerne das Kinder- und Jugendhaus kennen.

KinderDisco / Karneval Spezial – für Kinder von 6-12 Jahren

Helau & Kamelle! heißt es am **21. Februar 2020** in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr, denn da findet unser beliebtes Karneval Spezial mit großem Kostümwettbewerb und tollen Preisen statt. Verkleidete Kinder erhalten freien Eintritt; Ansonsten beträgt der Eintritt 1,-€.

Fifa20 Turnier

am 29. Februar [für alle ab 13 Jahren]

Am Samstag, den 29. Februar findet das nächste Fifa-Turnier in unserem Jugendhaus statt. Natürlich mit dem neuen Teil der Spieleserie auf der Playstation4. Das Turnier startet um 11.00 Uhr mit der Gruppenauslosung. Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist bis Freitag, den 22.02.2020 und nur solange noch Plätze frei sind im Jugendbüro (Tel.: 0201-3302766) möglich. Die Startgebühr bei Anmeldung beträgt pro Teilnehmer 5,- €. Diese werden nach der Teilnahme am Turnier zurückerstattet. Die Teilnahme ist somit kostenlos. Dem Gewinner winkt neben Ruhm und Ehre wie immer ein besonderer Pokal.

Jazz-Gottesdienst

mit Little Johns Jazzband

23. Februar 2020, 10.00 Uhr

Stephanuskirche, Langenberger Str. 434

Jazz-Frühschoppen im Gemeindehaus im Anschluss

Sie erwartet ein buntes, unterhaltsames Programm mit Liedern, Gedichten, Geschichten und Sketchen rund um das Winterende und den Frühling. Weitherin werden die „Geburtstagskinder“ der vergangenen Monate geehrt werden.

Gedeckkarten für Kaffee und Kuchen zum Preis von 2,50 € gibt es ab sofort bis Freitag, den 13. März 2020, in den Altenstuben, beim Marktfrühstück und im Gemeindeamt. Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin: Eingeladen sind alle Senioren unabhängig von ihrer Konfession oder Religion.

Herzliche Einladung zum

Frühlingsfest für Senioren

Mittwoch, 18. März 2020
von 15.00 - 17.00 Uhr
im Stephanus-Gemeindezentrum

In der Stephanuskirche hingen bis zum 2. Februar die beeindruckenden Aufnahmen aus Auschwitz und Babyn Jar. Foto: Stefan Dolge

Erfolgreiche Vernissage

Fotoausstellung „Orte der Erinnerung“

Am 19. Januar wurde in der Stephanuskirche und auf dem Grundstück rund um das Stephanus-Gemeindezentrum die Fotoausstellung „Orte der Erinnerung“ eröffnet. Gezeigt werdeb bis zum 2. Februar Fotos von Olaf Eybe aus Auschwitz und Babyn Jar. Nachdenkliche und engagierte Worte der Festredner und ein Konzert des „Ensembles Unterwegs“ ließen einen Nachmittag entstehen, der in Erinnerung bleibt.

Pfarrer Markus Pein ging in seiner engagierten Begrüßungsrede auf die Tabubrüche durch rechte Gruppierungen ein, die nur scheinbare Alternativen bieten. Gastredner Oberbürgermeister Thomas Kufen bedankte sich bei Olaf Eybe für seine mutige Ausstellung, die „den Dingen auf den Grund geht“. Emrich Welsing, vom Mitveranstalter „Kreative Klasse“ wies auf den Dialog mit Jugendlichen zu dem komplexen Thema Erinnerungskultur hin und zeigte auf, wie wichtig es ist, die Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen wach zu halten.

„Ermutigend, dass sich im breiten Unterstützerkreis für die Ausstellung alle darin einig waren: Wir müssen allen neuen Anfängen rechter Tendenzen entgegentreten. Wer, wenn nicht wir, sollten daran mitwirken, dass unsere Gesellschaft eine offene und tolerante bleibt“, fasste Olaf Eybe zusammen. Den musikalischen Part der Eröffnung übernahm das „Ensemble

Oberbürgermeister Thomas Kufen bedankte sich bei Olaf Eybe für die mutige Ausstellung und lobte die Stephanuskirche, die er erstmals besucht hat. Foto. Stefan Dolge

Olaf Eybe führte große Besuchergruppen über das Gelände und erläuterte die Hintergründe seiner Bildauswahl. Foto: Stefan Dolge

Unterwegs“ mit fesselnden Stücken von Viktor Ullmann und Shane Woodborne für drei Streicher und Sopran.

Im Anschluss gingen die Besucher der ungewöhnlichen Vernissage gemeinsam ins Gelände rund um die Kirche, um den Erläuterungen des Fotografen vor den großformatigen Detailbildern zuzuhören. So wurden einige der Orte der Erinnerung begehbar und konnten - anders als in „normalen“ Ausstellungen - zusätzlich neu erfahren werden. Eine Kellertür wurde zur Zellentür. Eine Wand wurde im übertragenen Sinn zur Erschießungswand. Die Gleise zur Selektionsrampe konnten aus nächster Nähe betrachtet werden. Eindrücke, die vielen Besuchern unter die Haut gingen.

Das „Ensemble Unterwegs“ hatte die passende Musik für die Veranstaltung zusammengestellt und glänzte bei der Aufführung von Stücken von Viktor Ullmann und Shane Woodborne. Foto: Stefan Doge

David und die geheimnisvolle Kiste

Kinderbibelwoche
vom 6. - 9. April 2020

Zu der Kinderbibelwoche in der ersten Woche der Osterferien vom 6.-9. April 2020, sind Kinder vom Vorschulalter bis zum Ende der 6. Klasse eingeladen. Täglich von 10.00 - 12.30 Uhr, wollen wir im Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Straße 434 a, spielen, basteln und uns mit der Geschichte von David, der erst ein Hirtenjunge war und später ein großer Königs wurde, beschäftigen.

Der Teilnehmendenbeitrag beträgt pro Kind für die Ferienaktion 5,- €.

Für die Durchführung suchen wir noch Mitarbeitende und laden hiermit herzlich zu den Vorbereitungstreffen ein. Sie finden jeweils mittwochs von 17.00 – 18.30 Uhr am 26. Februar, 4. März, 11. März, 18. März, 25. März, 1. April 2020 im Stephanus-Gemeindezentrum statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei Pfarrer Markus Pein, T. 85 85 203 oder E-mail an markus.pein@kirche.ruhr

Foto: privat

Sauber-Zauber im Gemeindesaal

In den Ferienzeiten versuchen wir notwendige Reparaturen in den Räumen des Stephanus-Gemeindezentrums durchzuführen.

Für die Dauer der Herbstferien 2019 wurden die Malerfirma Engels aus Kupferdreh und (mal wieder) die Gebäudereinigerinnung Essen/Mülheim/Oberhausen tätig.

Foto: privat

Die Maler haben im gesamten Jugendbereich (im Keller des SGZ) die Wände und Decken abgespachtelt/grundiert und mit einer hellen Farbe angestrichen. Erstmals wurden auch die Türen des Fahrstuhls neu gestrichen.

Zur gleichen Zeit konnten wir den Ausbildungsleiter der überbetrieblichen Ausblldungsstelle des Gebäudereinigerhandwerks, Klaus Hoppen, begrüßen. Das Thema für die Auszubildenden des dritten Lehrjahres: Parkett schleifen, grundieren und neu versiegeln. Hierfür eignete sich hervorragend das Stäbchenparkett im Saal unseres Gemeindezentrums. Unter der Leitung des Gebäudereinigermeisters Klaus Hoppen wurden zwölf Auszubildenden in Theorie und Praxis an das Thema Parkettbearbeitung herangebracht. Nachdem der Saal „besenrein“ war, kamen die Parkettschleifmaschinen zum Einsatz. Mit 2 Maschinen wurde diagonal zur Parkettmaserung geschliffen. Der Grundschliff wurde mit einer 30-iger Schleifkörnung durchgeführt. Hier war nicht Schnelligkeit, sondern akkurates gleichmäßiges Abfahren des Oberboden gefragt. Durch die jahrelange Erfahrung des Meisters

Foto: privat

Foto: Schneider / Privat

auf dem Gebiet des Parkettschleifens, konnten viele Sach- und Fachfragen der Auszubildenden geklärt werden. Es folgte ein Mittelschliff mit 60-iger und dann der Feinschliff mit 100-er Körnung. Trotz Absaugvorrichtung an den Schleifmaschinen wurden ordnungsgemäß Staubmasken aufgesetzt.

Viel Zeit nahmen auch die kniffligen Ecken, wie z. Bsp. an den Türen, unter der Heizung usw. in Anspruch. Nach knapp fünf Tagen Vorbereitung wurde der Saal vom Staub befreit und die Grundierung NeoLux NL aufgetragen. Mit speziellen Wasserlackrollen wurde nach Trocknungsvorgang der Grundierung die Spezialversiegelung der Fa. Bona: Traffic matt, auf den Boden gebracht.

Nach 7 Tagen war die Arbeit erledigt, jetzt mußte nur noch die Versiegelung gut durchtrocknen. Die Belastungsprobe der nun neu versiegelten Fläche fand dann schon drei Tage später durch die Konzertbesucher beim Matt Epp-Konzert statt.

Wir bedanken uns herzlich bei dem Team um Klaus Hoppen und freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei einem der kommenden Spezialarbeiten.

Manfred Jürgens
Baukirchmeister

Fasten im Frühjahr – vor Ort!

Die Lebensfreude erhöhen und neue Lebensqualität gewinnen nach der Buchinger/Lützner Fastenmethode. Das bedeutet bewusst, freiwillig und zeitlich begrenzt auf feste Nahrung und Genussmittel, wie Kaffee, Alkohol und Zigaretten verzichten, stattdessen viel Wasser, Tee, etwas Saft und Gemüsebrühe trinken.

Fastenwoche „Frühligserwachen“ vom 6. bis 13. März 2020 und der Auftaktabend dazu am Mi., 19. Februar um 19.30 Uhr.

Die Treffen finden im Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Str. 434 a, Essen-Überruhr, statt.

Gemeinsame Abende mit Austausch, Entspannung, Infos zur Gesundheit und Ernährung. Vormittags Bewegungsangebot, wie wandern, walken, radeln,… Tagsüber auch Zeit für Ruhe und Besinnung. Auch für Berufstätige möglich!
Weitere Informationen und Kontaktdaten: www.fasten-in-essen.de!

Claudia Schneider
Ärztlich geprüfte Fastenleiterin

„Fasten ist, auf die Stimme seiner Seele zu hören und dadurch das eigene Maß zu finden!“ (Hildegard von Bingen)

Passionszeit 2020 – Spenden für Jemen

Evangelische Bank IBAN: DE68520604100000502502
diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2020

Mitglied der actalliance

Diakonie Katastrophenhilfe

an spiorad

traditional and contemporary folk music

Irish Folk Party

14. März 2020 ~ 20.00 uhr

stephanus-gemeindezentrum
langenberger str. 434 a

einlass ab 19.00 uhr ~ snacks sowie irische biere und whiskeys

kartenvorverkauf:
buchhandlung schirrmeister, nockwinkel
zeitschriften winter, klapperstraße
gemeindebüro, langenberger straße

online-kartenvorverkauf:
www.kirche.ruhr oder facebook.com/kircheruhr

eintritt
ab 12,50 €